

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für alle Arten von Leistungen (nachfolgend "Dienste", "Dienstleistungen", "Anlagen" oder "Einrichtungen"), die oriented.net GmbH (nachfolgend "oriented.net") für Kunden erbringt. Art und Umfang der gegenseitigen Rechte und Pflichten ergeben sich zusätzlich aus individuellen, zwischen oriented.net und Kunden geschlossenen Hosting-, Abonnements- oder Dienstleistungs-Einzelverträgen. Bei Widersprüchen gehen die Vereinbarungen aus Einzelverträgen den Bestimmungen dieser AGB vor.

2. Nutzung von Diensten und Einrichtungen

Der Kunde ist berechtigt, die Nutzung der von oriented.net bezogenen Dienste auf eigene Gefahr Dritten zur Verfügung zu stellen. Er haftet jedoch für sämtliche Nutzeraktivitäten solcher Dritter in jedem Fall solidarisch, insbesondere für Schäden und Folgen, die oriented.net oder anderen Netzwerkteilnehmern aus der Benutzung der Einrichtungen auf diesem Weg entstehen, einschliesslich für Folgen, die dabei aus der Veröffentlichung von Daten und Inhalten, deren Verarbeitung, Übermittlung oder Bereitstellung, resultieren können.

Eine Weiterveräußerung der von oriented.net zur Verfügung gestellten Dienstleistungen oder Einrichtungen an Dritte (Reselling) ist hingegen untersagt.

3. Sicherheit

Für die Sicherung seiner Daten gegen unbefugten Zugang und Missbrauch durch Dritte hat der Kunde eigene, zumutbare Massnahmen zu treffen. Namentlich hat er geeignete Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubtem Eingriff in fremde Systeme, wie der Verbreitung von Viren, zu ergreifen. Ferner hat er die ihm anvertrauten Zugangsdaten (wie z.B. Serverinformationen, Benutzeridentifikationen, Passwörter etc.) sorgfältig zu verwalten. Er trägt die Risiken, die mit ihrer Aufbewahrung und bestimmungsgemässen oder missbräuchlichen Verwendung verbunden sind.

Der Kunde ist gehalten, oriented.net über festgestellte Unregelmässigkeiten, Mängel, Beeinträchtigungen oder Störungen -wie Nichtverfügbarkeit von Diensten oder Anlagen-, möglichst sofort zu benachrichtigen. Falls er vermutet, dass Unbefugte über seine Zugangsdaten verfügen, so hat er sie umgehend zu ändern oder bei oriented.net neue zu beantragen.

4. Daten und Inhalte

Grundsätzlich sind die Bearbeitung, Speicherung und Vernetzung, die aktive Veröffentlichung und passive Bereitstellung jeder Art von Daten und Inhalten zugelassen, sofern sie den einschlägigen, nationalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften entsprechen und sofern sie mit den in den jeweiligen Netzen und Diensten geltenden, technischen Standards übereinstimmen, resp. sie nicht beeinträchtigen.

Falls sich der Kunde hinsichtlich der rechtlichen Dimensionen aus dem Betrieb und der Nutzung der Einrichtungen resp. Dienste von oriented.net unsicher ist, so hat er sich fachkundige Beratung und Unterstützung in diesem Bereich selbständig zu besorgen. Für oriented.net besteht keine Prüfpflicht auf Rechtmässigkeit der kundenseitig betriebenen Aktivitäten resp. Produktionen von Daten und Inhalten. Der Kunde stellt oriented.net in dieser Hinsicht von sämtlichen Haftungs- oder Regressforderungen aus allenfalls gegen ihn erhobenen Ansprüchen in eventuellen Untersuchungs-, Straf- oder Zivilverfahren frei.

Soweit der Kunde eigene, funktionale Systemdaten oder Datendateien an oriented.net übermittelt, hat er davon Sicherungskopien in ausreichender Redundanz anzulegen und vorrätig zu halten. Derartige Übermittlungen, auch im Wiederholungsfall, erbringt der Kunde unentgeltlich.

5. Missbrauch und Folgen

Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Speicherung, Veröffentlichung oder Bereitstellung von Daten und Inhalten, namentlich für die Integrität und Rechtmässigkeit der mittels seines Internet-Hostings verbreiteten bzw. darüber abrufbaren Nachrichten, Inhalte und Angebote (optische Informationen in Text- und Bildform, digitale und akustische Informationen) sowie für die darüber abgewickelten Operationen und Transaktionen.

Er verpflichtet sich, für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, namentlich des Datenschutzes, des Fernmelderechtes, des Immaterialgüterrechts und des Strafrechts, zu sorgen. Beispielhaft, jedoch nicht abschliessend, dürfen die folgenden Nachrichteninhalte weder über das Internet-Hosting des Kunden gespeichert oder verbreitet werden, noch in sonstiger Weise direkt oder indirekt darüber abrufbar sein:

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)
- Pornografische Schriften, Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 Ziff. 1 und 3 StGB

- Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261 StGB
- Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
- Anleitungen oder Anstiftungen zu strafbarem Verhalten oder dessen anderweitige Förderung
- politisch oder religiös extremistische Inhalte
- unerlaubte Glücksspiele
- rechtswidrig abrufbare, urheberrechtlich geschützte Werke der Literatur und Kunst im Sinne von Art. 2 URG
- rechtswidrig abrufbare Inhalte oder Werke, die dem Urheberrecht verwandten Schutzrechten für ausübende Künstler (Art. 33 URG) unterstehen, wie u.a. Werke von Herstellern von Ton- und Tonbildträgern (Art. 35, 36 URG) oder von Sendeunternehmen (Art. 37 URG).

Bei grober Verletzung der Vertragspflichten durch den Kunden, bei missbräuchlicher Nutzung von Diensten, im Fall der Verbreitung von in der Öffentlichkeit als anstössig oder unangemessen wahrgenommener Inhalte, bei Vorliegen strafbarer Handlungen bzw. falls eine Behörde ein Verfahren in Bezug auf die Nutzung des Hostings eröffnet - insbesondere wegen darüber gespeicherter Daten oder Informationen-, kann oriented.net ohne Vorankündigungsfrist und entschädigungslos entweder den Zugang zu ihren Dienstleistungen bis zur Wiederherstellung der Voraussetzungen für eine vertragsgemässe Nutzung, resp. bis zum Verfahrensabschluss, teilweise oder ganz sperren, oder aber den Vertrag fristlos auflösen. In letzterem Fall gehen vorausbezahlte Entgelte für Dienstleistungen ersatzlos an oriented.net über.

6. Dienstleistungen Dritter

Bezieht der Kunde, gemeinsam oder unabhängig, Dienstleistungen gleichzeitig von oriented.net und Dritten für ein oder mehrere Werke, so ist er hinsichtlich Einhaltung der für die Drittdienstleistungen geltenden Nutzungsbedingungen selber verantwortlich. Zudem ist er verpflichtet, mit Dritten über die Inanspruchnahme von deren Dienstleistungen gesondert abzurechnen.

7. Haftung von oriented.net

oriented.net ist bestrebt, eine Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen von mindestens 99% sicherzustellen. Sofern Ausfälle, die direkt durch oriented.net verursacht sind und nicht im Zusammenhang mit Systemwartungen und -pflege stehen, mehr als 1% des Stundentotals eines Kalendermonats betragen, wird dem Kunden bei der nächsten Rechnungsstellung auf Basis des Entgelts für das betroffene Abonnement eine Gutschrift in Höhe des Prozentsatzes der effektiven Ausfallzeit, abzüglich 1% Toleranz,

vergütet. Soweit gesetzlich zulässig, schliesst oriented.net jede darüber hinausgehende Haftung wegen Verfügbarkeitsunterbrüchen, einschliesslich Folgeschäden -wie entgangene Gewinne oder Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Kunden- aus. oriented.net haftet insbesondere nicht für Verfügbarkeitsunterbrüche aufgrund von Ereignissen, die ausserhalb ihres Einflussbereichs liegen, wie höhere Gewalt, Cyberkriminalität, Terrorismus, Naturereignisse, Brände oder Ausfall externer Infrastrukturen von Energieversorgern oder Telekommunikationsdienstleistern.

Keine Haftung besteht ausserdem für Folgen aus Unterbrechungen, die auf vorgängig dem Kunden mitgeteilte Wartungsarbeiten und Pflege der Systeme zurückgehen. oriented.net verpflichtet sich, die Zeiten für Systemwartungen kurz zu halten und wenn immer möglich in verkehrsarme Zeiten zu verlegen.

oriented.net übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch eigene Nutzung der Dienstleistungen entstehen, ebenso nicht für Schäden, die ihm durch Missbrauch der Internetverbindungen von Dritten zugefügt werden, wie infolge Einschleusens von Schadcodes, Viren, durch Hackerangriffe und ähnliche Sabotagevorfälle.

oriented.net schliesst jede Haftung aus für Schäden infolge fehlerhafter Bedienung oder Nutzung von bei ihr gemieteten oder gekauften Dienstleistungen, für Schäden infolge fehlerhafter Software und Programmierung, für mangelnde Ausbildung des Kundenpersonals, für das Nichtbefolgen von Sorgfaltsgeboten -wie regelmässige Datensicherungen- oder für Schäden aus allfälligen, dem Kunden zur Verfügung gestellten Testbetrieben und -einrichtungen.

oriented.net verpflichtet sich, die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich Datenschutzes jederzeit zu erfüllen und die Kundendaten vertraulich zu behandeln, insbesondere, sie nicht an Dritte weiterzugeben. Unter den Begriff Daten fallen sowohl Benutzerdaten (Logindaten, Adressen, Namen), wie auch Daten, die vom Kunden auf den Systemen von oriented.net im Rahmen der Dienstleistungsnutzung hinterlegt werden (Webseitendaten, Logdateien etc.).

8. Entgelte und Zahlungsbedingungen

Die Entgelte bestehen aus nutzungsabhängigen, in Einzelverträgen festgelegten, periodischen Vergütungen, welche bei Überschreitung der vereinbarten Nutzungsmenge gesondert abgerechnet werden. Die Berechnung beginnt am Tag der Auslieferung der Dienstleistung. Die Mehrwertsteuer ist in den Entgelten nicht enthalten. Steuersatzänderungen können ohne weiteres ab Inkrafttreten verrechnet werden. oriented.net kann Entgelte auf das Ende eines Vertragsjahres neu anpassen. Allfällige

Änderungen werden dem Kunden unter Wahrung einer Frist von 90 Tagen im Voraus schriftlich mitgeteilt. Alle übrigen, nicht-periodischen Dienstleistungen von oriented.net wie z.B. aus Projektmanagement oder Consulting richten sich nach in individuellen Einzelverträgen festgelegten Leistungen, Entgelten und Zahlungskonditionen.

Die Rechnungsstellung erfolgt in Schweizer Franken im Namen von oriented.net und ist an diese zahlbar. Abonnementsentgelte werden in der Regel für ein Jahr im Voraus abgerechnet. Der Versand der Rechnungen erfolgt rund 30 Tage vor der nächsten Verrechnungsperiode. Rechnungsfälligkeit ist spätestens der erste Tag der jeweiligen Verrechnungsperiode. Nutzungsabhängige Entgelte werden aufgrund der Aufzeichnungen von oriented.net ermittelt und je nach Aufkommen unterjährig, spätestens jedoch per Ende Vertragsjahr, abgerechnet. Diesbezügliche Fakturierungen sind innert 30 Tagen zahlbar und gelten als richtig, wenn technische und administrative Abklärungen von oriented.net keine Anhaltspunkte für eine fehlerhafte Aufzeichnung oder Rechnungsstellung ergeben. Ohne Widerspruch des Kunden gilt die Rechnung nach Ablauf der Zahlungsfrist als angenommen.

Gerät der Kunde mit Zahlungen in Verzug, so hat oriented.net neben dem Anspruch auf Verzugszins das Recht, Mahngebühren zu belasten und ihre Dienstleistungen bis zur Begleichung der geschuldeten Zahlungen einzustellen bzw. zu reduzieren. Die Mahngebühren betragen ab der zweiten Mahnung, welche frühestens drei Wochen nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt, CHF 10.- und ab der dritten Mahnung, welche frühestens vier Wochen nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt, zusätzlich CHF 20.-.

Bei begründeten Zweifeln an Zahlungsfähigkeit oder Zahlungswille kann oriented.net Vorauszahlungen bis zu einem Jahr oder andere geeignete Sicherheiten verlangen. Werden diese nicht erbracht, so ist oriented.net berechtigt, die Leistungen umgehend einzustellen und den Vertrag frist- und entschädigungslos aufzulösen. Die Geltendmachung von Schadenersatz seitens oriented.net bleibt in diesem Fall vorbehalten.

9. Vertragsdauer

Die Vertragslaufzeiten, in der Regel für ein Jahr, sind jeweils in den Einzelverträgen festgehalten. Kündigt keine der Parteien per Vertragsablauf, verlängern sich Vertrag und Laufzeit stillschweigend um ein Jahr. Der Vertrag kann unter Wahrung einer zweimonatigen Kündigungsfrist auf das Ende der Mindestvertragsdauer und danach jeweils auf das Ende eines Vertragsfolgejahres schriftlich gekündigt werden. oriented.net kann Dienstleistungen und Verträge mit sofortiger Wirkung beenden, falls:

- die in diesen AGB oder in Einzelverträgen festgelegten Pflichten erheblich und wiederholt verletzt werden
- Entgelte trotz Mahnungen und Nachfrist nicht bezahlt werden
- bei mangelnder Zahlungswilligkeit oder Bonität verlangte Vorauszahlungen oder andere geeignete Sicherheiten nicht innert Frist erbracht werden
- Anordnungen richterlicher Behörden zugrunde liegen

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Sämtliche Dienstleistungsverträge unterstehen Schweizerischem Recht. Als Gerichtsstand wird, vorbehaltlich zwingender Gerichtsstände nach Bundesrecht, Basel (Basel-Stadt) vereinbart. Es ist oriented.net freigestellt, den Kunden auch an seinem Domizil zu belangen.

11. Schlussbestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bilden einen integrierenden Bestandteil aller mit oriented.net vereinbarten Dienstleistungsverträgen, es sei denn, oriented.net konzidiere dem Kunden ausdrücklich abweichende Bedingungen. Änderungen, Ergänzungen oder der Verzicht auf einzelne Bestimmungen bedürfen der Schriftform. Zustande gekommene Verträge gelten für jegliche Rechtsnachfolger beider Parteien.

Mitteilungen des Kunden gelten als rechtsgültig erfolgt, wenn sie an oriented.net GmbH, Postfach 318, 4001 Basel, zugestellt wurden. Umgekehrt erfolgen Mitteilungen von oriented.net an den Kunden rechtsgültig, wenn sie an die von ihm zuletzt bekanntgegebene Adresse versandt wurden.

Sollten Teile dieses Vertrages nichtig sein oder rechtsunwirksam werden, so gilt der übrige Inhalt des Vertrages weiter. Die Vertragsparteien werden dann den Vertrag so auslegen und neu gestalten, dass der mit den nichtigen oder rechtsunwirksamen Teilen angestrebte Zweck soweit wie möglich erreicht wird.

Die Verrechnung von Ansprüchen oder Forderungen des Kunden mit Verbindlichkeiten bzw. Zahlungsverpflichtungen gegenüber oriented.net bedarf der schriftlichen Übereinkunft aller Vertragsparteien.

Diese AGB ersetzen alle früheren Ausgaben. Änderungen bleiben vorbehalten. Die neueste Version ist auf unserer Website <https://oriented.net> permanent publiziert und tritt für neue Verträge sofort, für bestehende Verträge jeweils per nächstfolgende Mutation, spätestens jedoch per nächstfolgendes Vertragsjahr, in Kraft.